

Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 33

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Badener-, der Centralfriedhof- und der Kochstraße wird das Quartierplanverfahren eingeleitet. — Die Arbeiten für die Kanalisierung des Lindenbaches werden an Herrn J. Burchart in Zürich IV vergeben. — Der Direktion der öffentlichen Arbeiten wird angezeigt, daß der Stadtrat beabsichtigt, sich für die Stadt um die Konzession zu Straßenbahnlagen Quabridge-Paradeplatz, Quabridge-Bahnhof Enge, Kreuzplatz-Seilergraben und Centralfriedhof-Beckgraben zu bewerben. — Die Herren Gattiker, Meyer-Sallenbach, Keller, Stähli, Fehr-Bader, Sidler und Otto Lang haben dem Bureau des Großen Stadtrates eine Interpellation eingereicht, in welcher sie den Stadtrat anfragen, was er zur baldmöglichsten Ausführung des Beschlusses vom 1. Dezember 1894 betreffend Erstellung einer elektrischen Straßenbahn Hauptbahnhof Zürich-Wiebikon zu thun gedenkt.

— Die vom Hochbauamt erstellten Pläne für ein neues Schulhaus mit 14 Schulzimmern und eine Turnhalle an der Savaterstraße, Kreis II, werden zu Händen des Stadtrates begutachtet.

Erstellung von 6 Tiefwasser Schleusen an der großen Aare Schwelle im Bern. Zum Zwecke des Ausbaues der großen Schwelle im Sinne einer richtig durchgeführten Stau- und Schleusenanlage müssen noch sechs Abflussschleusen erstellt werden, ähnlich denjenigen, welche weiter unterhalb bereits errichtet worden sind. Durch die neuen Schleusen sollen u. a. der nötige Wasserzufluß zu den Wasserwerken an der Matte erhalten und bei unerwarteten Wassergrößen Ueberschwemmungen im Marzili verhindert werden. Die bezüglichen Kosten betragen Fr. 24,000. Der Gemeinderat verlangt nun vom Stadtrat die Ermächtigung, die projektierten sechs neuen Schleusen auszuführen.

Bauwesen in Thun. Vor 25 Jahren hat die bürgerliche Korporationsgemeinde beschlossen, ihr Vermögen zum Bau eines großen Hotels, des „Thunerhof“, zu verwenden und man erwartete davon einen Aufschwung. Dieser kam auch, aber das Haus warf nicht die gewünschte Rendite ab. Seit 18 Jahren war das Hotel an Stähli-Hänggi verpachtet, der einen Jahreszins von Fr. 38,000 bezahlte. Herr Hänggi trat auf 1. März 1896 vom Vertrag zurück und die Gemeinde suchte darum den „Thunerhof“ zu verkaufen. Von einem Pariser Hotelier lag ein Angebot von Fr. 575,000 vor und der Gemeinderat empfahl der Gemeinde einstimmig, die Offerte anzunehmen. In letzter Stunde kam indessen von einem Berner Konsortium ein Angebot von Fr. 600,000 und dieses wurde von der Gemeinde mit 307 gegen 6 Stimmen angenommen. Der neue Vertrag tritt mit 1. Januar 1896 in Kraft. Es soll bereits diesen Winter mit einer Reihe baulicher Veränderungen und Umgestaltungen im Innern der beiden künftig zu betreibenden Etablissements — zum „Thunerhof“ hat nämlich das gleiche Konsortium auch das „Hotel Bellevue“ noch angekauft — begonnen werden. Die Gesellschaft gedenkt dazu ein Kapital von circa Fr. 200,000 zu verwenden.

Die Erdarbeiten für die 3 neuen eidg. Lagerhäuser auf dem Galgenfeld bei Ostermündingen sind in Angriff genommen. Gleichzeitig werden die Geleiseanlagen, welche sowohl die schon errichteten Gebäude, als auch die neuen direkt mit der Bahn verbinden, vollendet; schon sind Drehscheibe, Ausweich- und Stumpengeleise vorhanden. Ostermündingen mit seinen weitverzweigten Geleiseanlagen und dem großen Verkehr ist wohl jetzt eine der bedeutendsten Nebenstationen der Schweiz, die mit ihren schönen neuen Häusern immer mehr Beamte zc. aus der Stadt anlockt.

Wädenswil hat Wohnungsmangel. Eine Aktiengesellschaft will sich bilden zum Zwecke der Erbauung von Arbeiterhäusern.

Der Gemeinderat Bremgarten beantragt der Einwohnergemeinde, das alte Mädchen Schulhaus auf eine Steigerung zu bringen und aus dem Erlös ein Gemeinde-Schlachthaus zu

erstellen, wodurch eine bessere Ausübung der Fleischschau ermöglicht würde.

Bauwesen in Löß. An der Langstraße werden in nächster Zeit 10 Neubauten entstehen. Die Gemeinde beabsichtigt, sich unter die Vorschriften des städtischen Baugesetzes zu stellen. Hinsichtlich der Komplettierung der Wasserversorgungsanlage wurde mit Wintertbur ein Vertrag abgeschlossen, welches der Gemeinde Löß ein gewisses Wasserquantum aus der städtischen Leitung abgeben wird.

Bauwesen in Baden. Es besteht das Projekt, auf einem dem Herrn Dr. Hierker in Zürich gehörenden Grundstück im Hasel bei Baden 57 Wohnhäuser von je 4 Wohnungen zu erbauen.

Mühlbau Gnennda. Nachdem ein hiezu bestimmter Fonds die Höhe von 300,000 Fr. erreicht, beschloß die Gemeinde Gnennda die Erstellung eines Gemeindeasyls für Alte und Gebrechliche und für chronisch Kranke mit circa 50 Betten und im Kostenvoranschlag von 175,000 Fr.

Fabrikbau. Laut „Älterer Nachr.“ wird die Firma Gebr. Ballh und Cie. einen Teil ihrer Bandweberei nach Schönenwerd verlegen und zu diesem Zweck eine eigene Fabrik erstellen lassen.

Kirchenheizung Wyla. Die Gemeindeversammlung hat die sofortige Erstellung einer Kirchenheizung beschlossen. Da der hiefür vorhandene Fonds die Erstellungskosten mehr als deckt, wurde der Antrag der Kirchenpflege einstimmig gutgeheißen.

Kirchenheizung. Die Gemeinde Sirnach hat die Erstellung einer Kirchenheizung (Centralheizung) im Voranschlage von Fr. 8700 beschlossen.

Wasserversorgung Rafz. Rafz will eine Wasserleitung mit 240 Litern per Minute erstellen lassen.

Wasserversorgung Leubringen (Bern). Die Gemeindeversammlung von Leubringen hat beinahe einstimmig beschlossen, mit einem Kostenaufwand von 100,000 Fr. eine Hochdruckwasserleitung von 500 Minutenlitern von Friedliswart her erstellen zu lassen. Der Beschluß ist für das Bahnprojekt Wiel-Leubringen von großer Wichtigkeit, da die Gemeinde der Bahn die nötige Wasserkraft zum elektrischen Betrieb gegen einen jährlichen Pachtzins von 5000 Fr. abtritt.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

435. Wer liefert einer gut eingerichteten Vernicklungsanstalt kleinere Massenartikel zum Polieren und Vernickeln? Billige Preise zugesichert. (3)

436. Wer übergibt einer gut eingerichteten mech. Werkstätte für Kleinmechanik und Elektrotechnik Massenartikel oder einzelne Apparate in Fabrikation? (3)

463. Wer liefert sogenanntes Pasquillbeschlag?

464. Welche Möbelfabrik in der Schweiz wäre geneigt, eine Filiale in Zürich zu gründen? Da bereits Kundsame vorhanden, wäre ein tüchtiger Fachmann geneigt, sich an solcher zu beteiligen und dieselbe zu leiten.

465. Wer wäre regelmäßiger Abnehmer von Kufbaum- und Ulmenholz in Stämmen oder nach Wunsch geschnitten, in Wagenladungen?

466. Wer liefert Werkzeugkasten mit brauchbaren Schreinerwerkzeugen für größere Knaben?

467. Wer könnte nach Zeichnung Fußwärmer von Kupfer und Weißblech engros liefern?

468. Wer liefert ca. 1000 m Rollbahnschienen samt Wagen mietweise event. kaufweise?

469. Wer liefert am billigsten eine gebrauchte Cementröhrenform von 50 cm Lichtweite?

470. Welche Firma in der Schweiz liefert blanke Refforts (Stahlbänder) von 9,5 mm Breite und 0,2 mm Dicke, ebenso von 5 mm Breite und 0,3 mm Dicke? Bei größerer Abnahme zu welchem Preis? Offerten nimmt entgegen die Elektrotechnische Fabrik von R. Trüb, Dübendorf (Sch.).

471. Wer erstellt unter Garantie für richtiges ununterbrochenes Funktionieren eine Heberleitung, mittels welcher Wasser aus einem 5 Meter tiefen Quellschacht in einen 130 Meter entfernten 9 Meter tiefen Pumpschacht geleitet werden kann?

472. Welche Gießerei liefert feinen Eisenfernguß? Offerten an Wild u. Lendi, 60 Hafnerstr., Zürich.

473. Wer liefert Defen für Fabriken?

474. Wer liefert Zündhölzchen-Maschinen?

475. Welches Geschäft fabriziert runde Bogenrohrstücke von Zinn- oder Zinnblech, äußerer Durchmesser des Radius 22 cm, Länge des Bogenstücks die Hälfte vom Umfang des Durchmessers, Lichtweite des Rohrs 5 cm? Das Rohr muß innen glatt sein.

476. Welche Metallwarenfabrik fertigt Rosetten, aus Blech gestanzt, im Durchmesser von 800 mm?

477. Wie viel Pferdekraft erhält man (um täglich 2 bis 3 Stunden zu arbeiten) von einem Wasserbehälter von 50 m³ Inhalt, wenn das Wasser 50 m durch 15 cm weite Röhren zur Turbine geleitet wird? Zufluß: ein kleines Bächlein mit ca 6 m Gefäll.

478. Wo kauft man die besten Strickmaschinen?

Antworten.

Auf Frage **425.** Wenden Sie sich an die Elektrotechn. Fabrik R. Trüb, Dübendorf, welche elektrische Wasserstandsregistrierapparate konstruiert.

Auf Frage **426.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Schmid, Spengler, Riegelsbach b. Burgdorf.

Auf Frage **426.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Strübi, Mechaniker, Teufen (Appenzell).

Auf Frage **431.** Harz, schönes weißes Turaharz offeriert in größeren Quantitäten billigt J. Gerster in Laufen (Bern. Jura.)

Auf Frage **448.** Zur Beheizung von Kirchen, Schulzimmern, Turnhallen, Sälen u. kann Ihnen der Regulier-Hüllofen, System Ackermann, bestens empfohlen werden wegen seiner riesigen Leistungsfähigkeit bei geringem Brennmaterialverbrauch. Hans Stidelberger, mech. Werkstätte, Basel.

Auf Frage **448.** Wenden Sie sich an die Firma Heiniger u. Wegmann, Oberburg b. Burgdorf.

Auf Frage **448.** Ein Spezialgeschäft für Anlage von Kirchenheizungen ist dasjenige der Firma A. Voller-Wolf in Zürich, welche schon gegen hundert Kirchen (katholische und reformierte jeder Größe) in der deutschen Schweiz mit anerkannt vorzüglich wirkenden Heizanlagen ausgerüstet hat, darunter etwa 60 Kirchen der Kantone Zürich und Glarus. Die kleinste hat einen kubischen Inhalt von 600 m³, die größte von 17,000 m³. Lassen Sie sich Prospekte geben.

Auf Frage **449.** Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Gingsburger u. Söhne, Zürich, Hafnerstraße 9.

Auf Frage **449.** Die Parquetterie & Scieries de Basse-court (Bern. Jura) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **450.** Wir verfertigen schwarze runde Agraffen für elektr. Zwecke. Wirz u. Fischer, Reinach (Aargau).

Auf Frage **450.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil, welche diesen Artikel in kleineren und größeren Posten abgibt.

Auf Frage **451.** Das Atelier für Möbelzeichnungen von A. Schirch, Zürich III, liefert Bettfedenzzeichnungen einfachen und reicheren Entwurfes in allen Stilrichtungen; ebenso können ganze Kataloge und selbstkomponierte Möbeljournale über Bettstellen und ganze Schlafzimmereinrichtungen bezogen werden.

Auf Frage **451.** Zeichnungen von Bettladen, überhaupt von allen Arten Möbeln und in jedem Stil liefert auf Wunsch mit Preisberechnungen Georges Brenner, kunstgewerblicher Zeichner, in Ardon (Wallis).

Auf Frage **452.** Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert Stahlpläne in verschiedenen Ausführungen und werden auf Verlangen Preise gerne brieflich mitgeteilt.

Auf Frage **452.** Stahlpläne zum Reinigen von Parquetböden liefern in beliebigen Quantitäten H. Kleinert u. Cie. in Biel.

Auf Frage **453.** Rinderschlitten liefere in Partien zu billigen Preisen und in verschiedenen Façonnen. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Wilhelm Blum, Wagner, Ober-Engdingen (Aargau).

Auf Frage **453.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Karl Imholz, Raffin b. Mogensberg (Zoggenburg).

Auf Frage **453.** Liefere genannte Schlitten nach jeder wünschbaren Zeichnung unter Berechnung billiger Preise und Garantie für solide Arbeit. F. Egger, Wagner, Kerns (Obwalden).

Auf Frage **453.** Wir fabrizieren solche Schlitten und ersuchen um gefl. Aufgabe Ihrer Adresse behufs Offerte. Société des Forges du Croix, Ballaigues (Vaud).

Auf Frage **454.** Für eine Mühle alter Konstruktion rechnete man mindestens 3 Pferdekraft. Obwohl man die rüchslächtigen Zellenräder mit 70% Effekt zu den besten zählt, so konnte das bezeichnete Rad mit nur 30 cm Breite das zum Betriebe nötige Wasser nicht fassen und löste einen Teil des Wassers zu früh aus den überfüllten Zellen, daher der Nutzeffekt nur 55-60% betrug und als Aufschlag 7 Kubikfuß = 189 Liter per Sekunde für 3 Pferdekraft erforderlich wären. B.

Auf Frage **455.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fabrique de meubles Georges Brenner, Dessinateur artistique, à Ardon (Valais).

Auf Frage **457.** Ich könnte solche Rechenstiele liefern und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Müller, Brotbüchselfabrikant, Richtersweil.

Auf Frage **460.** Baumwollenbänder jeder Art und Breite fabrizieren und liefern (als Spezialität) billigt Matter u. Comp. in Rölliken bei Narau.

Auf Frage **462.** Die Unterzeichneten offerieren Ihnen zum Anstrich von Eisenbalken (Dachstuhlträgern) Eisen-Mennig, hell und dunkl, in Pulver und in Öl gerieben, zu billigsten Preisen. Gebr. Schuhmacher u. Cie., Luzern.

Auf Frage **462.** Für diese Zwecke ist unsere „Unzerstörbare Metallfarbe“ am besten geeignet, da solche gegen Hitze und Dämpfe unempfindlich ist, während gewöhnliche Lacke meist abspringt. Prospet, Offerte und Muster stehen zu Diensten. Helvetia-Droguerie in Glarus.

Submissions-Anzeiger.

Straßenbau. Der Gemeinderat Grabs (St. Gallen) eröffnet freie Konkurrenz für die Ausführung eines Teilstückes der Grabsergstraße; Länge rund 500 m, Voranschlag rund Fr. 14,000. — Pläne, Vorausmaße, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können beim Gemeindamt Grabs eingesehen werden. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Grabsergstraße“ versehen, bis spätestens den 22. November beim Gemeinderat Grabs einzureichen.

Strassenbaute. Le Département des travaux publics du Canton de Vaud met au concours les travaux de construction de la route de Grandson au Val de Travers, entre La Roguine et le Val de Travers. Ces Travaux, évalués à 30,000 francs, consistent essentiellement en terrassements et empierrements, sur une longueur d'environ 4 kilom. Les soumissionnaires devront prendre connaissance des plans et conditions au Département des travaux publics, à Lausanne, bureau auquel ils devront faire parvenir leurs offres avant le 20 Novembre, à 10 h. du matin. Elles seront ouvertes en ce moment là en présence des intéressés. Les soumissions, cachetées et affranchies, devront porter la suscription: „Soumission pour la route de la Roguine au Val de Travers“.

Lieferung und Aufstellung des Eisenwerks für eine bei der Station Wilchingen (Schaffhausen) der Grob. Bad. Staats-eisenbahnen umzubauende Eisenbahnbrücke (Km. 319,9/0) der Hauptbahn. Es sind zu liefern und zu montieren ca. 3400 Ko. Schmiedeeisen und 200 Kilo Gußeisen. Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei längstens bis 15. November auf dem Geschäftszimmer des Grob. Bahnbaumeisters in Singen einzureichen, woselbst Pläne und Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen.

Lieferung von 18 Stück neuen St. Galler Schulbänken für die Oberstufe Schmerikon. Schriftliche Offerten sind bis zum 13. November dem Schulratspräsidenten, Herrn Pfarrer Stolz, woselbst auch die näheren Bedingungen zu vernehmen sind, einzureichen.

Kohlenlieferung. Für die staatlichen Anstalten des Kantons Solothurn sind pro 1. Semester 1896 folgende Kohlen zu liefern:

21 Waggons Flammkohlen „Emil Flög“,
3 Waggons Ruhr-Coaks, Krönung 80/120 mm,
2 Waggons belgischer Anthracit, Krönung 35/50 mm,
alle in Ia. Qualität, der Waggon zu 10,000 Kilos gerechnet. Event. werden auch andere Sorten von mindestens der nämlichen Güte angenommen. Daherige Bewerbungen sind mit Angabe der Preisansätze für die Lieferungen franko Station Alt-Solothurn oder Olten dem kant. Finanz-Departement in Solothurn einzureichen bis zum 15. November.

Wasserversorgung Sägendorf (Soloth.) Die Einwohner-gemeinde Sägendorf läßt hiemit die Ausführung folgender Bauarbeiten der projektierten neuen Wasserversorgung zur öffentlichen Konkurrenz ausschreiben:

1. Grabarbeiten; Liefern und Verlegen der Gußröhren für das Leitungsnetz (ca. 4000 m Länge).
2. Cementarbeiten für das Reservoir (ca. 300 m³ Inhalt) und für den Reduktionschacht.
3. Grabarbeiten der Leitung für den Leerlauf; Liefern und Verlegen der Cementröhren (ca. 600 m Länge).

Pläne, Baubeschreibung und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Bureau der G. H. Staub Guß u. Cie. in Olten zur Einsicht offen. Eingaben sind bis 15. November nächsthin verschlossen und mit der Ueberschrift „Baueingabe für die Wasserversorgung“ an das Anmannamt Sägendorf einzureichen.

Die Schreinerarbeiten zum Wohnhause beim Reservoir am Alsbisshof sollen in Afford gegeben werden. Die Pläne liegen im Hochbauamt I (Stadthaus) zur Einsicht auf, woselbst das Vorausmaß mit den allgemeinen und speziellen Uebernahmsbedingungen bezogen werden kann. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Wärterhaus Alsbisshof“ versehen bis Montag den 11. ds., abends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. Ulteri, einzusenden.